

Seniorenreise nach Bad Waldsee und Ravensburg

(18.7. – 20.7.2017)

Zwölf Senioren haben die Reise nach Bad Waldsee mitgemacht. Wir erhielten bei bestem Wetter schöne Zimmer im Hotel, direkt bei den beiden Golfplätzen "New- und Old-Course".



das Waldsee Golf-Resort

Am 1. Tag spielten wir in 3er Gruppen den Old Course. Es war ein schöner und interessanter Einstieg in unsere Golftage. Danach gab es einen Apéro und ein reichhaltiges Nachtessen. Natürlich durften die Weine nicht fehlen. Beim Nachtessen bekamen nicht alle ihr bestelltes Menue, behaupteten auf jeden Fall einige, vor allem unser "Strichli-Ruedi".

Hans-Jörg suchte nach einer Spielform für den kommenden Tag. Dank Ueli Kämpfer wurden wir fündig und entschieden uns für den Chapman. Kleine Einführung dazu: Der Chapman-Vierer ist eine Vierer-Variante, bei der beide Partner an jedem Loch abschlagen. Den zweiten Schlag macht jeder Spieler mit dem Ball seines Partners, und erst nach diesem zweiten schlag entscheiden sie sich, welchen Ball sie abwechseln weiterspielen, bis das Loch beendet ist.



Waldsee - im wahrsten Sinn des Wortes...



Ruhe vor dem Sturm (bzw. Start) in Waldsee

Hans-Jörg machte mich zum Verantwortlichen im 3 Flight. Soviel Vertrauen, dies musste ich sofort meiner Frau mitteilen. Diese war entzückt über meine Beförderung und war froh, dass ich genügend Sackgeld mitnahm, um noch den Einsteigerapéro zu finanzieren.

Am Ende hatten mehrere Teams den gleichen Punktestand – so auch mein Partner David Brühwiller und ich -ausser Ernst F. und Jo, die vor Markus H. und Hans-Jörg dominierten. Alle erhielten ein Geschenk, eine Flasche Müller Thurgau von Becksteiner. Ueli und ich haben sofort die Flasche angeschrieben, damit wir diese zuhause nicht vertauschen!



Waldsee – wohl bekomm's bei der Zwipf mit Weisswurst und Bier!

Am letzten Tag spielten wir noch in Ravensburg – ein schöner und auch schwieriger Platz. Die Tage vergingen im Fluge, es war eine glatte und amüsante Zeit mit interessanten und lustigen Gesprächen unter den Senioren.



Ravensburg - Sie harren der Dinge die da folgen werden

Danke an Hans-Jörg für die Organisation – und auch an seine Helfer. Wir hoffen auf weitere schöne Stunden mit guten Kollegen bei unserem „speziellen“ Sport.

Walter Klauser

Anmerkung des Reiseministers:

Vorab herzlichen Dank an den Verfasser – zudem möchte ich nur noch erwähnen, dass während diesem Ausflug ebenfalls Apéros von David Brühwiller und Hans Vogel gesponsert worden sind; auch dies sei herzlich verdankt!

Somit haben **diese DREI** die Einstandsprüfung für mehrtägige Ausflüge mit Bravour bestanden.

Hans-Jörg